

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thomas Hornung 563 2625 563 8057 thomas.hornung@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.03.2016
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0209/16</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>13.04.2016</b>	<b>Sportausschuss</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>19.04.2016</b>	<b>BV Langerfeld-Beyenburg</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Gewährung eines Zuschusses an den SC Breite Burschen Barmen 1996 e.V. für den Umbau des Sportplatzes Rauental in einen Kunstrasenplatz mit zwei Kleinspielfeldern (Kunstrasen) und einer Beachanlage</b>		

### Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis gemäß § 41 (2) GO und § 5 (2) Zuständigkeitsordnung

### Beschlussvorschlag

Dem SC Breite Burschen Barmen 1996 e.V. wird ein Zuschuss von 275.000,-- € aus Mitteln der Sportpauschale für den Umbau des Sportplatzes Rauental in einen Kunstrasenplatz sowie den Bau von zwei Kleinspielfeldern (Kunstrasen) und einer Beachanlage bewilligt.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Nocke

### Begründung

Der SC Breite Burschen Barmen 1996 e.V. ist ein Breitensportverein mit insgesamt rd. 400 Mitgliedern, davon sind 230 Jugendliche. Angeboten werden u.a. Sportarten wie Fußball, Turnen, Gymnastik, Aerobic und Volleyball. Schwerpunkt des Vereinsangebotes und größte Sparte ist der Fußball. Für die Fußballabteilung sind 11 Jugend- und 2 Senioren/-

innenmannschaften für den Spielbetrieb gemeldet. Hinzu kommen zwei Altherren-Mannschaften.

Im Jahre 2011 haben die Breiten Burschen den Betrieb der städtischen Sportanlage Rauental übernommen. Der Verein hat hiernach in Eigenleistung und mit Unterstützung des Sport- und Bäderamtes den baulichen Zustand und die Nutzungsmöglichkeiten des Sportplatzhauses erheblich verbessert.

Nach mehreren Jahren der Planung und Vorbereitung ist es jetzt das nächste große Ziel der Breiten Burschen, die Platzanlage insgesamt zu modernisieren und in ihren Nutzungsmöglichkeiten für die Vereinsmitglieder durch zusätzliche Nebenanlagen und Angebote zu optimieren.

Das Spielfeld soll mit einem sand- und granulatverfüllten Kunstrasen der neuesten Generation ausgestattet werden. Der sanierungsbedürftige Platzunterbau einschl. Drainage wird dabei ebenfalls erneuert. Die Spielfeldmaße werden im Normbereich liegen; die aktuellen Sicherheitsabstände werden eingehalten.

Zusätzlich sind zwei Kunstrasen-Kleinspielfelder und eine Beachanlage mit zwei Spielfeldern (Soccer und Volleyball) geplant.

Die für die zusätzlichen Sportanlagen und –flächen notwendige Baugenehmigung liegt vor.

Die Sportverwaltung hält den beantragten Zuschuss von insgesamt 275.000 € (rd. 42 % der Gesamtkosten – siehe unten) aufgrund der sportfachlichen Bedeutung des Vorhabens für angemessen.

Mit der Errichtung des Kunstrasenspielfeldes soll dem Verein ein langfristiges Nutzungsrecht für die Sportanlage vertraglich eingeräumt werden.

## **Demografie-Check**

### a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	<b>0</b>
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	<b>0</b>
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	<b>+</b>

### b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Modernisierung und Bau von Sportanlagen erhöhen die Attraktivität des Sportangebotes der Vereine und versetzen sie in die Lage, ihre großteils ehrenamtliche Arbeit für den Wuppertaler Sport fortzusetzen und zu verbessern.

## **Kosten und Finanzierung**

Der Verein hat ein verbindliches Angebot vorgelegt, das mit Gesamtkosten von rd. 655.000 € abschließt. Die Kosten sind von der technischen Abteilung des Sport- und Bäderamtes auf sachliche und technische Richtigkeit geprüft worden.

Die Finanzierung seines Eigenanteils von rd. 380.000 € (ca. 58 % der Gesamtkosten) bestreitet der Verein aus Rücklagen und laufender Liquidität von zusammen rd. 196.000 € sowie Eigenleistungen von rd. 84.000 €. Der Restbetrag von 100.000 € wird über ein

Darlehen bereitgestellt. Hierfür liegt eine entsprechende schriftliche Finanzierungszusage vor.

Die Zuschussmittel von 275.000 € stehen im Haushalt 2016/17 bei dem Produkt Sportförderung (4202), Zuschüsse an Sportvereine für Bauvorhaben und Beschaffungen, zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Sportpauschale.

**Zeitplan**

Mit den Bauarbeiten soll bereits unmittelbar nach Bewilligung des Zuschusses begonnen werden. Die Dauer der Bauarbeiten ist witterungsabhängig und beträgt voraussichtlich rd. 3 Monate